



Die geehrten Hauptschulabsolventen auf dem Balkon des Altstadtrathauses mit Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Schuldezernentin Andrea Hanke.

Foto: Peter Sierigk

Diese Schüler sind ganz ausgezeichnet

Oberbürgermeister und Stadträtin ehren 19 Hauptschüler für besondere schulische und soziale Leistungen.

Von Katja Dartsch

Braunschweig. Vor wenigen Jahren musste Francesca Leonardi einen Rückschlag verkraften: Ihre schulischen Leistungen waren so mager, dass sie von der Realschule zur Hauptschule wechseln musste. Oberbürgermeister Ulrich Markurth kann nachvollziehen, was damals in der Schülerin vorging: „Das ist nicht so leicht. Das ist wie ein Abstieg aus der zweiten Liga.“ Am Dienstagabend zeichnete er 19 Hauptschulabsolventen in der Dornse für besondere Leistungen aus – unter ihnen auch Francesca Leonardi.

Francesca nämlich hat sich an ihrer neuen Schule, der Hauptschule Pestalozzistraße, zusammengerissen. Sie hat mächtig reingehauen und nach einiger Zeit die ersten Erfolge eingefahren. Mehr noch: Ihr Praktikum absolvierte sie mit Bravour, nun hat sie sogar den erweiterten Realschulabschluss gemeistert, mit dem sie das Abitur in Angriff nehmen könnte. Die junge Frau aber hat sich für eine Lehre entschieden und beginnt nun eine Ausbildung zur Köchin im Mercure-Hotel.

„Francesca hat für den Aufstieg trainiert und es geschafft“ – so die anerkennenden Worte des Oberbürgermeisters.

„Wir wollen heute Abend ganz besondere junge Menschen ehren, deren Schulweg nicht immer ganz gerade war und sicherlich nicht immer Spaß gemacht hat“, sagte Oberbürgermeister Markurth zur Begrüßung. Bereits zum zehnten Mal hat die Stadt in diesem Jahr Hauptschulabsolventen für besondere schulische und soziale Leistungen ausgezeichnet. Auch um zu

zeigen: Hauptschüler sind etwas wert! Sie können etwas! Es ist kein Makel, eine Hauptschule besucht zu haben! Zugleich war es eine Ehrung der Wegbegleiter: der Schulleiter, Klassenlehrer und Tutoren, die das ihrige beigesteuert haben, damit am Ende alles gut wird.

So wie auch bei Abdulkерim Ciftci: Der Hauptschüler war mit seinen eigenen Leistungen so unzufrieden, dass er die zehnte Klasse an der Hauptschule Rüningen auf eigenen Wunsch wiederholte. Er kniete sich rein, und nicht nur die Noten wurden besser, sondern Abdulkерim fiel auch durch sozia-

Reden Sie mit!

Der Artikel ist für alle Leser frei kommentierbar auf:

braunschweiger-zeitung.de

■ DIE GEEHRTEN

Geehrt für herausragendes soziales Engagement:

Jacqueline Daum, Celina Brunke, Anna Schwabauer, Abdulkерim Ciftci, Siegfried Schröder, Marc Opolka, Rebecca Wache.

Geehrt für herausragende schulische Leistungen:

Francesca Leonardi, Rebana Hillienhoff, Kamil Kaya, Jacqueline Vopel, Kai Boße, Aylin Yildiz, Jonas Feuerle, Jule Korte, Mercedeh Jahanshahi, Massimo Körner, Donata Bonislawska, Michal Damian Brykalski.

les Engagement auf: Wenn der Hausmeister Hilfe brauchte, war Abdulkерim zur Stelle, packte auch in seiner Freizeit mit an und half bei der Renovierung der Schule. Inzwischen hat er sein Ziel erreicht: den Realschulabschluss.

Stadträtin Andrea Hanke sagte in ihrer Laudatio: „Jeder muss seinen eigenen Weg finden und hält das Glück in den eigenen Händen.“ Auch vermeintliche Rückschläge seien kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken – und entpuppten sich später manchmal sogar als Glücksfall.